

## Pressemitteilung

### **Deutscher Mobilitätspreis 2017: Motorrad-eCall-System „dguard“ als Leuchtturmprojekt für intelligente Mobilität ausgezeichnet**

**Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur geben zehn herausragende digitale Innovationen für eine sichere Mobilität bekannt / Dorothee Bär ehrt das Zittauer Unternehmen digades für das intelligente eCall-System „dguard“ in Berlin**

**Berlin, 29.06.2017** – Mit dem intelligenten eCall-System „dguard“ gehört die digades GmbH aus Zittau zu den zehn Preisträgern des Deutschen Mobilitätspreises, der in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgerufen wurde. Im Rahmen des Wettbewerbs prämiieren die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Wettbewerbsjahr 2017 wegweisende Best-Practice-Projekte zum Schwerpunktthema Sicherheit. Mit dem eCall System „dguard“ bietet die digades GmbH eine innovative Lösung für Motorradfahrer, um Mobilität sicherer und zuverlässiger zu machen.

Eine 16-köpfige Expertenjury unter dem Vorsitz von Dorothee Bär, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, wählte die zehn Preisträgerprojekte des Wettbewerbs aus. Gemeinsam mit Ute Weiland, Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“, würdigte sie gestern Abend die Projektverantwortlichen der zehn Preisträger im Bundesverkehrsministerium in Berlin.

Bei dem „dguard“ des Zittauer Elektronikunternehmens digades handelt es sich um das weltweit erste vollautomatische Notrufsystem für Motorradfahrer. Das eCall-System erkennt mittels Sensortechnologie eigenständig eine Unfallsituation und übermittelt über eine GSM-Verbindung die GPS-Koordinaten des Unfallorts an die nächste Rettungsleitstelle. Ohne weitere Verzögerung können Rettungsmaßnahmen zielgenau eingeleitet werden. Der „dguard“ schenkt verunglückten Motorradfahrern wichtige Sekunden und Minuten, die dazu beitragen können, die Unfallfolgen zu minimieren und Leben zu retten. Gleichzeitig hat der dguard Nutzer die Möglichkeit, manuell einen Notruf auszulösen und für andere Verkehrsteilnehmer Hilfe herbeizurufen. Seit 2016 ist der „dguard“ im autorisierten Motorradfachhandel zu einem Preis von 569 Euro zzgl. Montagekosten erhältlich und kann in jedes Motorrad nachträglich eingebaut werden.

Lutz Berger, CEO der digades GmbH, freut sich über die Auszeichnung mit dem Deutschen Mobilitätspreis: „Als leidenschaftlicher Motorradfahrer weiß ich um die besonderen Gefahren

Ein Wettbewerb von



Initiiert von



und Risiken, denen Motorradfahrer auch ohne Eigenverschulden ausgesetzt sind. Während für neuzugelassene PKW in der EU ab 2018 eCall-Systeme gesetzlich vorgeschrieben sind, warten Motorradfahrer bislang vergeblich auf eine vergleichbare Lösung. Diese Sicherheitslücke haben wir mit unserem dguard geschlossen. Dass das Bundesministerium für Verkehr unsere Anstrengungen würdigt, ist eine große Ehre für uns. Mit der Auszeichnung verknüpfen wir gleichwohl die Hoffnung, dass die politischen Entscheidungsträger auf EU-Ebene eine entsprechende eCall-Verordnung für Motorräder möglichst rasch auf den Weg bringen werden.“

Deutschlandweit bewarben sich rund 170 Start-ups, Unternehmen, Verbände und Forschungsinstitutionen mit ihren Projekten um die bundesweite Auszeichnung.

„Deutschland ist das Mobilitätsland Nr. 1! Mit dem Deutschen Mobilitätspreis fördern wir bewegende Innovationen ‚Made in Germany‘. Denn mit den besten Ideen werden wir zum Vorreiter für die Mobilität 4.0!“, so Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.

„Die Preisträger zeigen, wie digitale Innovationen Mobilität noch sicherer machen können. Die Menschen hinter den Projekten leisten mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unseres Landes“, so Dieter Kempf, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI) und Präsident des Deutschland – Land der Ideen e. V.

## Über den Deutschen Mobilitätspreis

Mit dem Deutschen Mobilitätspreis machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur intelligente Mobilitätslösungen und digitale Innovationen öffentlich sichtbar. Folgende Mitglieder der Plattform „Digitale Netze und Mobilität“ des Digital-Gipfels unterstützen den Deutschen Mobilitätspreis: Continental Automotive GmbH, Deutsche Bahn AG, Deutsche Telekom AG, Ericsson GmbH, Esri Deutschland GmbH, Huawei Technologies Deutschland GmbH und der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.

[www.deutscher-mobilitätspreis.de](http://www.deutscher-mobilitätspreis.de)

## Über digades:

Die Firma digades ist ein renommierter und erfolgreicher Zulieferbetrieb aus Sachsen, der für die internationale Automobilindustrie hochwertige Fahrzeug-Elektronik entwickelt und im

Ein Wettbewerb von



Initiiert von



Digades GmbH



dguard®



In Kooperation mit



eigenen Hause fertigt. Rund 180 Mitarbeiter an den Standorten Zittau und Dresden (Sachsen) sowie Nordhausen (Thüringen) entwickeln und fertigen mit hohem Erfindergeist, handwerklicher Akribie und Flexibilität Spitzenelektronik „Made in Germany“. Dabei steht die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Kunden, Mitarbeitern und Zulieferern an erster Stelle.

Die eigentümergeführte GmbH ist nach den DIN-Normen EN ISO 9001:2016 und ISO/TS 16949:2016 zertifiziert.

Weitere Informationen zu digades unter [www.digades.de](http://www.digades.de) und zum Produkt unter [www.dguard.com](http://www.dguard.com).

### Pressekontakt

digades GmbH  
Marc-Thorsten Lenze  
+49 (0) 160/ 98 53 28 11  
[lenze@lenzscript.de](mailto:lenze@lenzscript.de)

Ein Wettbewerb von



Initiiert von



Digades GmbH



dguard®



In Kooperation mit

